



Epistel



Gemeindebrief Juni – August 2022

der ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft:
Veldhausen-Füchtenfeld, Neuenhaus-Uelsen, Emlichheim, Hoogstede



Foto Gerrit Dams

EINE FRIEDENSTAUBE AM HIMMEL ÜBER DER
DINKEL IN NEUENHAUS



Zufluchtskirche Füchtenfeld



Epiphaniaskirche Veldhausen



St.-Johannes-Kirche Neuenhaus



St.-Jakobus-Kirche Uelsen



Thomaskirche Hoogstede



Friedenskirche Emlichheim

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	3
Gemeindenachrichten aus Emlichheim und Hoogstede	4-7
Gemeindenachrichten aus Neuenhaus und Uelsen	8-11
Gemeindenachrichten aus Veldhausen und Füchtenfeld	12-15
Gemeindenachrichten aus dem Pfarrverbund	16-21
Konfirmation	22
Ansprechpartner in Ihren Gemeinden Hoogstede und Emlichheim	23
Gottesdienste	24-25
Ansprechpartner in Ihren Gemeinden Veldhausen und Füchtenfeld /Neuenhaus und Uelsen	26
Friedensgebet	27
Artikelserie „Mein Lieblings-Kirchenlied“	28-29
Jugendseite	30
Arche Noah KITA Emlichheim	31
Johannes KITA Neuenhaus	32
Kleiner Stern KIGA Füchtenfeld	33
Kinderseite	34-35
Geburtstage in Emlichheim und Hoogstede	36-37
Geburtstage in Neuenhaus und Uelsen	38-39
Geburtstage in Veldhausen und Füchtenfeld	40-41
Freud und Leid in Emlichheim und Hoogstede	42
Freud und Leid in Neuenhaus und Uelsen	43
Freud und Leid in Veldhausen und Füchtenfeld	44
Gruppen und Kreise in Emlichheim und Hoogstede	45
Gruppen und Kreise in Neuenhaus und Uelsen	46
Gruppen und Kreise in Veldhausen und Füchtenfeld	47

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim & Hoogstede
Pastorin Anne Noll
Winterhallstr. 3, 49824 Emlichheim, Tel: 05943/338

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuenhaus-Uelsen
Pastorin Anne Noll
Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus, Tel.: 05941/256

Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld
Pastorin Simone Schmidt-Becker
Bahnhofstr. 24, 49828 Veldhausen, Tel.: 0151/40358819

Verantwortliche Redakteure:

Emlichheim & Hoogstede (V.i.S.d.P.)
Pastorin Noll, Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus
Tel.: 05941/253, Email: anne.noll@elvka.de
Neuenhaus-Uelsen:

Pastorin Noll, Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus,
Tel.: 05941/256, Email: anne.noll@elvka.de

Veldhausen-Füchtenfeld:
Pastorin Schmidt-Becker
Bahnhofstr. 24, 49828 Veldhausen,
Tel.: 0151/40358819, Email: kg.veldhausen@elvka.de

Druck:

Druckerei MEPprint
Schulze-Delitzsch-Str. 5, 49716 Meppen, Tel.: 05931/2508

Auflage: 3.200

Der Gemeindebrief „Epistel“ erscheint alle drei Monate
und ist weiterhin kostenlos.

Der Redaktionsschluss ist der 01.02., 01.05., 01.08. und
01.11. des jeweiligen Jahres

Den Gemeindebrief finden Sie auch im Internet unter
<http://www.niedergrafschafter.de/>

Wer für den Gemeindebrief spenden möchte, kann es unter folgendem Konto:

Kirchenkreisamt Meppen, Konto: DE78 2665 0001 0000 0558 30

Zweck: Niedergrafschafter Gemeindebrief „Epistel“

Der Unterschied zwischen Gott und Mensch



Noch nie habe ich es in der ganzen großen, vernichtenden Schlagkraft der Sache so deutlich gefühlt wie momentan an der Debatte um Krieg und wie man ihn beenden kann: dass eine große Kluft zwischen Gott und Menschen besteht.

Nicht, weil Gott nichts mit den Menschen zu tun haben wollte oder weil die Menschen ihn nicht ernsthaft genug suchen würden. Auch nicht, weil einer der beiden Seiten es an Liebe für den jeweils andern mangeln würde.

Sondern weil Gott einfach so anders ist. Und sich so überhaupt nicht in die Karten schauen lässt. Die Kluft ist riesig. Gottes Denken ist so anders als unser menschliches. Und so ist es total schwierig, zu verstehen, und manchmal auch sehr schwierig zu akzeptieren, wie Gott die Geschicke dieser Welt lenkt.

Es ist Krieg. Nicht nur in der Ukraine. Auch in anderen Ländern dieser Welt wird gekämpft. Und das ist furchtbar. Das muss enden. Aber wie? Wie sollen wir Krieg beenden?

Es wird diskutiert, ob Waffen geliefert werden sollen, und wenn ja, in welcher Form. Man beschließt wirtschaftliche Sanktionen, weist Diplomaten aus, es bilden sich neue Allianzen. So die menschlichen Reaktionen, so der realistische Blick auf die Welt, die dieses Mal so nah an „unserer Welt“ aus den Fugen geraten ist.

Und Gott? Schaut man in die Bibel liest man Dinge wie „Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden und ihre Spieße zu Sichel. (...) sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“ (Micha 4,3) oder „Wer das Schwert ergreift, der wird durchs Schwert umkommen.“ (So Jesus zu seinem Jünger Mt 26,52). Aber in der Geschichte Israels ist Gott wohl kaum ein Pazifist. Blutige Schlachten wurden auch schon damals in seinem Namen ausgefochten, nicht nur bei der Landnahme Israels (Berichte darüber z.B. im Josua-Buch).

Was denn nun, Gott? Ist der Einsatz von Waffen erlaubt, sogar in Deinem Sinne? Oder sollen wir das Metall der Panzer und Raketen zu landwirtschaftlichen Werkzeugen umschmieden? Dann wären die Weizenlieferungen aus der Ukraine auch wieder gesichert.

Ich verstehe Gott nicht. Und weiß nicht, was richtig ist. Soll ich erleichtert sein über die Entscheidung,

dass Deutschland nun doch schwere Waffen liefert? Gibt es wirklich keine andere Möglichkeit? „Reden!“ oder „diplomatische Bemühungen!“ rufen noch ein paar wenige. Aber haben Sie schon mal mit jemandem über eine Sache verhandelt, der Ihnen schamlos ins Gesicht lügt? Das ist schon im privaten Bereich mehr als herausfordernd. Und auf der politischen Bühne ein reines Machtspiel.

Ich Sorge mich, wie die Situation aussehen wird, wenn Sie diese Andacht lesen. Was passiert in diesen schätzungsweise 4-5 Wochen zwischen Aufschreiben und Verteilen der Epistel?

Sorge um die Zukunft, Ringen um den richtigen Weg und das Fühlen der Kluft zwischen Gottes Gedanken und menschlichen Gedanken – das ist wahrlich kein sanftes Ruhekitzen. Mir hilft in diesen unruhigen Zeiten nur eins: Mich in meinem Herzen ganz klar dafür zu entscheiden, Gott zu vertrauen. Auch wenn ich ihn nicht verstehe. „Auf ihn will ich vertrauen in meiner schweren Zeit. Das kann mich nicht gereuen, du wendest alles Leid. Dir sei es heimgestellt: Mein Leib, mein Seel, mein Leben, sei Gott dem Herrn ergeben. Er schaff's wie's ihm gefällt.“ (Ludwig Helmbold 1563, EG 365,3)

**Viel Gottvertrauen wünscht Ihnen
Ihre Pastorin Anne Noll**

Kirche neu entdeckt!

Unter diesem Motto möchte die Jugendgruppe Emlichheim mit mir Möglichkeiten schaffen, um besonders jungen Menschen zu zeigen wie gut der Glaube ist und wie sehr Gottesdienste als „Krafttankstelle“ dienen können. Wir konnten zu unserem Jugendraum auch einen Gottesdienstraum im Gemeindehaus gewinnen und für uns gestalten. Deshalb gibt es nun „Chillgottesdienste“ Es ist ein völlig neues Angebot zu dem wir gerne Jugendliche und junge Erwachsene einladen möchten. Wir versammeln uns einmal im Monat an einem späten Sonntagnachmittag und feiern Gottesdienst auf moderner Art und Weise in lockerer und entspannter Atmosphäre: Kirchenbänke werden zu Sitzsäcken und Sofas, Altdutsche Sprache wird zum heutigen Deutsch, Gesangbuchlieder werden zu poppigen Songs von christlichen Bands mit Ohrwurmgarantie, eigene Gebetsanliegen werden gesammelt und mitaufgenommen, in einer Pause kann man sich austauschen oder Fragen stellen, ein gemeinsames Essen kann als Abschluss dienen. **Der Kern der Sache bleibt, aber: wir wollen dich dort abholen, wo du gerade im Leben stehst und dass du Gott kennlernst und weißt, er ist da, nicht nur sonntags in der Kirche, sondern auch in deinem Alltag, da wo du gerade bist!** 😊

Na, neugierig geworden? Das wäre top! Wir freuen uns auf euch!

Die nächsten Chillgottesdienste sind am 22.05. und am 19.06.



Was ich noch anbieten werde sind demnächst:

- Kinotermine im Jugendraum mit Popcorn 🍿 und Getränken
- Picknickgottesdienste auf der Wiese (03.07., 18 Uhr)
- Ausflüge zur Trampolinhalle
- Ausflüge zum Bowling 🎳 und zum Lasertec 🎯
- Minigolf im Schwarzlicht

Und noch vieles mehr...lasst euch überraschen 😊

Die Jugendgruppe mit Gitta Bloemendal

Tel.: 01726482525

Rückblick – Rückblick – Rückblick



Unter dem Motto *"Kirche neu entdeckt"* fand am 13.2. der Lagerfeuer-Gottesdienst der Jugendgruppe Emlichheim mit Gitta Bloemendal statt. Es waren 80 Besucher dort. Unter einem bunten Lichternetz mit Gitarrenmusik von Pastorin Anne Noll und Mitwirkung der Jugendlichen wurde von Gitta Bloemendal eine Andacht zu der Geschichte **"das Dorf Farbenfroh"** gehalten. Zum Abschluss wurden noch Getränke und Knabberereien angeboten.

Frauenkreis in Hoogstede



Endlich konnte der Frauenkreis wieder zum alljährlichen Ostereieressen im Gemeindehaus zusammenkommen. Gemütliche Gespräche, Andacht und Geschichten rundeten den Nachmittag am Gründonnerstag ab. Zum nächsten Treffen laden wir herzlich ein. *Informieren Sie sich gerne bei Gitta Bloemendal Telefon: 01726482525.*



*„Dass die Vögel des Kummers und der Sorge über deinem Kopf kreisen, kannst Du nicht verhindern. Aber du kannst verhindern, dass sie Nester in deinem Haar bauen!“
(Martin Luther)*

Preisrätsel

Im Glockenturm der Emlichheimer Friedenskirche haben Saatkrähen ihr Nest gebaut. Fritz Hübers musste mehr als einmal ein Nest entfernen, um unsere Läuteanlage betriebsbereit zu erhalten. Einmal waren die Zweige so kunstvoll um den Läutezug herumgeflochten, sodass die Kette mitten durchs Nest verlief.

Was uns aber erstaunte: Die Krähen gehen offensichtlich mit der Zeit. Denn zum Auspolstern ihrer Kinderstube benutzten sie ein besonderes Material.

Wer dieses Baumaterial kennt oder richtig errät, melde sich bis zum Ende der Sommerferien im Büro (05943/338 oder kg.emlichheim@evlka.de) Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Mit einem Augenzwinkern grüßt der Kirchenvorstand



Das geplante **Jubiläum** der **Kita Arche Noah** wird noch einmal um 2 Jahre auf **2024** verschoben. Dann werden wir bereits 75 Jahre alt sein - und verschieben dann hoffentlich nicht noch einmal... Zurzeit hält uns leider doch Corona in einer angespannten Personalsituation, sodass wir nicht die Kapazitäten haben, das Jubiläum in diesem Sommer auszurichten.

40jähriges Jubiläum von Gisela Brinks im Kirchenvorstand

Unsere Kirchenvorsteherin Gisela Brinks feiert im Juli 40-jährige Mitgliedschaft im Kirchenvorstand. Anlässlich dieses Jubiläums habe ich sie für die Epistel interviewt.

Anne Noll: Gisela, erst einmal herzlichen Glückwunsch zu diesem außergewöhnlichen KV-Jubiläum! Als du 1982 in den Kirchenvorstand kamst, warst Du 32 Jahre alt. Das war damals ein sehr junges Einstiegsalter für dieses Ehrenamt. Wie kam es dazu?

Gisela Brinks: Pastor Riemer war damals häufig auf Hausbesuch bei meiner Mutter, die damals im Sterben lag. Und dann fragte er mich, ob ich mir vorstellen könnte, in der Gemeinde-leitung, also im Kirchenvorstand mitzuhelfen. Da habe ich „Ja“ gesagt.

Anne Noll: Du hast dann zwischenzeitlich ja sogar den ersten Vorsitz innegehabt. Welche Dinge sind dir aus den 40 Jahren „Emlichheimer Kirchengeschichte“ denn besonders in Erinnerung geblieben?

Gisela Brinks: Da ist zum einen natürlich der Frauenkreis – den wir 1985 aus den Müttern des damaligen Konfirmandenjahrgangs gegründet haben. Dieser Kreis besteht bis heute – und wir sind richtig zusammen-



gewachsen. Ich würde sagen, wir gehen durch dick und dünn!

Dann erinnere ich mich an den schrecklichen Unfall, wie der Sohn von Familie Riemer ums Leben kam. Das war ganz schlimm, natürlich für die Eltern, aber wir haben alle mitgetrauert. Da merkt man, dass

man als Kirchengemeinde wie eine Familie ist.

Anne Noll: Was ist dein Zukunfts-Bild für unsere Kirchengemeinde? Was wünschst Du Dir für die nächsten Jahre?

Gisela Brinks: Ich wünsche mir, dass nach Corona nun wieder mehr Leute kommen: zu unseren Gottesdiensten, zu den Gruppen im Gemeindehaus, zu besonderen Veranstaltungen... Und dann wünsche ich mir, dass wir als Gemeinde uns als Gemeinschaft finden – das ist nicht leicht, wenn du als unsere Pastorin nicht am Ort wohnst. Auch dass häufig andere Prediger die Gottesdienste halten, das macht die Sache mit den Kontakten nicht einfacher. Man möchte vielleicht nach dem Gottesdienst noch etwas von seinen Sorgen erzählen, aber man kennt denjenigen gar nicht, der den Gottesdienst geleitet hat. Da wünsche ich mir, dass wir trotzdem eine Gemeinschaft werden. Dass man sich zuhause fühlt in unserer Kirche.

Anne Noll: Danke für das Gespräch!

Zukunftsplan: Hoffnung



Dieses Motto des Weltgebetstages 2022 haben wir den Frauen aus England, Wales und Nordirland zu verdanken. Die Planung des Gottesdienstes lag in meiner Hand und wir Frauen im Vorbereitungsteam waren zuversichtlich und hofften auf einen Gottesdienst in Präsenz.

Und tatsächlich, der WGT konnte stattfinden und zwar in der reformierten Kirche in Uelsen, da unsere lutherische Kirche in Corona-Zeiten nicht genügend Platz und Abstand zueinander bot. Aus aktuellem Anlass entschieden wir die Kollekte zu halbieren. Eine Hälfte der 331,90€ ging an WGT-Projekte, die andere Hälfte für humanitäre Hilfe für die Ukraine. Es war insgesamt ein schöner Gottesdienst.

Martina Gebauer

Osternachtsgottesdienst

Nach zwei Jahren ohne, konnten wir endlich wieder die Osternacht in Uelsen feiern, sogar mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindehaus! Knapp 40 Gäste waren zum Gottesdienst in aller Frühe aufgebrochen, um die Auferstehung Jesu zu feiern. Es ist immer wieder ein Erlebnis, die Verwandlung der zu Beginn finsternen Kirche zum hell erleuchteten Raum mitzerleben. Auch zum anschließenden Osterfrühstück waren zahlreiche Gemeindemitglieder gekommen.

Martina Gebauer und Anne Noll



Kinderbibeltag – Rückblick



Am 12. März hat ein Kinderbibeltag in Neuenhaus stattgefunden. 12 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren haben sich kreativ mit dem Thema „**Zeichen des Friedens**“ auseinandergesetzt. Es wurde gesungen, gespielt, gemalt und gebastelt. Eine leckere Verpflegung durfte natürlich auch nicht fehlen.



Kinderbibelwoche in den Sommerferien

Vom 8.-12. August (Neuenhaus) und vom 15.-19. August (Uelsen) gibt es wieder Kinderbibelwochen für Kinder im Grundschulalter. Diesmal machen wir uns mit Mose gemeinsam auf den Weg durch die Wüste. Wir treffen uns jeweils in der Zeit von 9.30-12 Uhr in den Gemeindehäusern. Pro Woche gibt es 20 Plätze. Die Woche kostet 5,-€ pro Kind, Geschwister zahlen 3,-€. Weitere Infos gibt es bei Diakonin Kathi Nehmer und Pastorin Anne Noll. Anmeldungen bitte mit Angabe von Name und Telefonnummer an Kathi: 0162 / 4896550, gern per WhatsApp.



Wir sind dabei!



Ich bin zu Besuch im Gemeindehaus in Neuenhaus, wo heute am Gründonnerstag wieder das Gemeindecafé stattfindet. Dort finden sich alle zwei Wochen einige Damen und Herren ein, um gemütlich beisammensitzen, Geschichten zu lauschen oder auch mal über Themen der Zeit zu reden. Organisiert und geleitet wird die Runde von Karla Hinken und Frieda Engels.

YL: Karla und Frieda, seit wann leitet ihr das Gemeindecafé?

KH: Ich habe das Gemeindecafé im August 2017 nach dem Tod von Frau

Behnke übernommen, die es zuvor über Jahrzehnte leitete.

FE: Ich bin vor einigen Monaten dazu gekommen, habe vorher den Frauenkreis geleitet; seitdem gibt es



das Café zweimal im Monat, so können auch mehr Männer an den geselligen Runden teilnehmen.

YL: Was gefällt euch besonders am Gemeindecafé?

KH+FE: ...dass die Teilnehmer es so dankbar annehmen, die Gemeinschaft und die Freude der Gäste zu sehen.

Es bietet „Raum zum Quasseln“, aber frag doch die Damen und Herren einfach mal selbst.

Gesagt, getan... Nachfolgend ein paar Stimmen der Gäste:

„Man hat hier so nette Unterhaltung, bekommt auch mal etwas Schönes vorgelesen.“

„Zum Geburtstag wird immer ein Ständchen gesungen.“

„... und natürlich wegen des Kuchens und Karla und Frieda! Sie machen das so toll!“

YL: Wer kann teilnehmen?

KH + FE: Kurz gesagt: jedes Gemeindeglied! Zurzeit sind es

ca. 10 - 15 Frauen und Männer, es ist aber noch genug Luft nach oben.

Yvonne Lohuis

DANKE, DANKE, DANKE...

... an den Förderverein Neuenhaus, der eine neue Industriespülmaschine finanziert hat. Nun ist der Abwasch bei Veranstaltungen im Nu erledigt!

... an unsere Küsterin Annegret Schäfer, die über 17 Jahre zunächst in Uelsen, nun auch in Neuenhaus für Kirche und Gemeindehaus zuständig war und im Gottesdienst in Uelsen am 12.06.22 um 9.00 Uhr in den Ruhestand verabschiedet wird. Sie sind herzlich hierzu eingeladen.

... an Katharina Nehmer für die Arbeit im Kirchenvorstand. Jetzt als Diakonin in Aufbauausbildung ist sie für die Kinder- und Jugendarbeit in der Region zuständig und legt ihr Amt als Kirchenvorsteherin nieder.

... an die Volksbank, die uns eine Dokumentenkamera (Elmo) und einen Beamer spendierten!

... für 30 Jahre Chorleitung an Isa Hoppe. Am 13.02.1992 probte unser Kirchenchor zum ersten Mal unter ihrer Leitung. Wir hoffen, dass es bald wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Singen dienstags um 15.30 Uhr gibt.

... an alle, die unsere Gemeinde finanziell durch ihr freiwilliges Kirchgeld auch in 2022 unterstützen. Die Briefe dazu werden bald zugestellt.

... für über 25 Jahre als Ansprechpartnerin im Pfarrbüro. Unsere Sekretärin Birgit Rakers wird in Neuenhaus im Gottesdienst am Sonntag, den 04.09.2022 um 10.45 Uhr in den Ruhestand versetzt. Auch hierzu laden wir herzlich ein.

..., dass die Sporthalle in Neuenhaus endlich fertiggestellt ist und die Straße für den Verkehr freigegeben wurde, sodass die Kirche, das Gemeindehaus und das Pfarrbüro wieder besser zu erreichen sind.

... für die pädagogische Arbeit und herzlichen Glückwunsch! Unsere KiTa wird 50! Siehe S.32.

... an Vladimir Varnas, der alle Schrauben im Glockenturm nachgezogen hat, die locker waren.

Übrigens, ist Ihnen aufgefallen, dass wir seit letzter Epistelausgabe auf dem Titelbild alle Kirchen jetzt auch mit dem Namen unserer Kirchen versehen haben?

Bitte folgende Termine vormerken:

Am Samstag, den 11.06.22 findet um 19.30 Uhr in unserer Kirche in Neuenhaus ein Konzert des Liedermachers Martin Kaminski statt. (Info über den busfahrenden Pastor: www.marcardsmoor.wir-e.de) *Ticketverkauf beim Einlass.*

Am Freitag, den 23.09.22 ist auf Initiative von der Pfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt in Neuenhaus in der Aula des Gymnasiums ein Konzert von dem Liedermacher Andi Weiss geplant. (Info: Andi Weiss – SINNVOLL LEBEN (andi-weiss.de))

Am Sonntag, dem 25.09.22 bekommen wir Besuch im Gottesdienst in Neuenhaus um 10 Uhr von Landesbischof Ralf Meister! Im Anschluss steht er für einen kurzen Austausch im Gemeindehaus zur Verfügung.

Neues aus der Bücherei Füchtenfeld

Nun beginnt die schöne Jahreszeit mit hoffentlich gutem Wetter, schönen Urlauben und viel Zeit zum Lesen. Damit ihr euch nicht langweilen müsst, haben wir in unserer Bücherei wieder die neuesten Bücher für euch angeschafft. Hier einige Beispiele: „Das Eulentor“ von Andreas Gruber, „Älter werde ich später“ von Lioba Albus, „Miss Merkel Mord auf dem Friedhof“ von David Safier, „Perfect Day“ von Romy Hausmann, „Brunnenstraße“ von Andrea Sawatzki.

unmögliche Liebe, ein spannender Roman zu einem wichtigen, vergessenen Thema.



Für unsere jungen Besucher haben wir wieder einige neue Tonies zu verleihen.

Helfer gesucht: für jeden was dabei

Außerdem planen wir die Renovierung unserer Kinderecke, damit sie gemütlicher wird und man sich dort so richtig wohlfühlen kann. Falls jemand Zeit und Lust hat uns dabei zu helfen, würden wir uns sehr freuen. Meldet euch einfach in der Bücherei.

Wir suchen noch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen für unsere Bücherei. Es gibt dort viele interessante Arbeitsbereiche, da ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei. Schön wäre es auch wenn sich jemand um unser Bücherei-

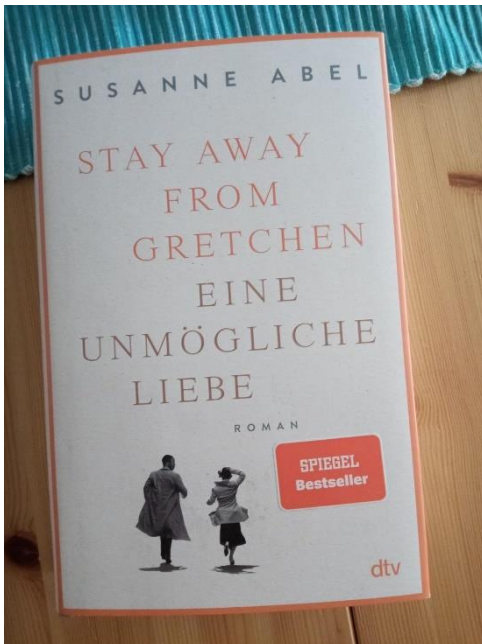
Programm kümmern würde, neue Bücher eingeben und so weiter, es kommt immer wieder etwas Neues hinzu.

Bei Interesse bitte in der Bücherei melden.

Save the date: Literatur-Gottesdienst

Am Sonntag, den 18.09.2022 findet um 11 Uhr ein Literatur-Gottesdienst in unserer Kirche in Füchtenfeld statt. Es lohnt sich, den Termin schon mal einzutragen. Anschließend ist ein Imbiss geplant, zu dem alle eingeladen sind.

Anita Vrielink



Ganz besonders zu empfehlen: Stay away from Gretchen eine



Open-Air – Gottesdienst am 19.06.22

Am 19. Juni 22 sind Sie um 11 Uhr herzlich in den Mühlenhof eingeladen: Es findet in Veldhausen endlich wieder ein **ökumenischer Open-Air Gottesdienst** statt. Er wird vorbereitet von Menschen aus den Gemeinden der ACKV. Die Predigt hält die neue ref. Kirchenpräsidentin Dr. Susanne Bei der Wieden. Im Anschluss gibt es Grillwürstchen und Getränke.

Friedensgebet für die Ukraine

In der ev.-ref. Kirche Veldhausen findet jeden Freitag um 17.30h ein Friedensgebet statt. Es erwarten Sie etwa 20 Minuten mit Gebet, Meditation, Stille und Musik. Sie bieten eine gute Möglichkeit, Gott von unseren Ängsten und Befürchtungen zu erzählen und für die Menschen im Kriegsgebiet zu beten. Die Andachten werden von Mitgliedern der örtlichen Gemeinden der ACKV gestaltet.

Neustart beim Frauenkreis – Neuzugänge willkommen

Ab Mai ändert sich der Termin für den Dienstagabend-Frauenkreis. Ab Mai treffen wir uns jeden letzten Mittwoch im Monat. Das erste Treffen findet am 25.5. um 15h in Füchtenfeld statt. Wir treffen uns dann wie gewohnt abwechselnd in Füchtenfeld und Veldhausen. Neuzugänge sind erwünscht. Alle Frauen ab dem Rentenalter sind herzlich willkommen. Da wir uns so lange Coronabedingt nicht treffen konnten, werden wir bei unserer ersten Zusammenkunft überlegen, wie wir die nächsten Nachmittage im Jahr 2022 gestalten können. Ein neuer Name wäre auch schön.

Alide Schmidt

Aktuelles aus dem Tschernobylkreis

Leider ist die Situation in Weißrussland (Belarus) nach wie vor sehr ungewiss, vor allem in politischer Hinsicht. Die Menschen dort leben in Angst vor einem Krieg. Die Ukraine ist sehr nah. Alle Menschen dort möchten keine Informationen weitergeben. Niemand möchte im Gefängnis landen, weil er etwas gesagt hat, was auf Krieg hindeutet. Auch ist dort die Corona-Pandemie nicht gebannt. Der Impfschutz ist nicht der gleiche wie hierzulande.

Auch in diesem Sommer wird es aus diesen Gründen keine Gäste hier in der Grafschaft bzw im Emsland geben. Wir versuchen, ein paar bedürftige Kinder in ein Sanatorium in der Nähe von Minsk zu schicken. Ob es möglich ist, steht in den Sternen.

Trotz allem versuchen wir zu helfen. Erst in dieser Woche erhielten wir Schulmöbel (ca 40 Tische und 100 Stühle) aus einer Grundschule aus Neuenhaus. Erst einmal wurden sie eingelagert. Wann der nächste Transport nach Belarus starten kann, ist unklar.

Wir nehmen nach wie vor Kleidung und Bettwäsche an, jeweils am 1. Samstag im Monat in unserem Gemeindehaus in Veldhausen. Annahme: 10:00 - 12:00 Uhr.

Zum Teil sammeln wir diese Kleidung und Bett- und Tischwäsche auch für die Ukraine bzw für die ukrainischen Flüchtlinge hier in der Grafschaft.

Gertrud Breuker

KU Anmeldungen

Alle Jugendlichen, die 12 Jahre alt sind oder ab Sommer in die 7. Klasse gehen, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Der Kurs startet nach den Sommerferien, die Konfirmation ist dann im Frühjahr 2024. Anmeldeabend ist am 28.6. ab 19.30h im Gemeindehaus in Neuenhaus, Schulstr. 7. Wer dann nicht dabei sein kann, meldet sich bitte vorher im Büro (Email: kg.veldhausen@evlka.de)

Lokalgeschichte – Helfer gesucht

Im Zusammenhang mit der Visitation wurde auch unser Archiv angeschaut. Dabei haben wir gemerkt: Wir haben zwar viel Material, aus dem ein Archiv entstehen kann, aber eigentlich noch kein geordnetes Archiv. Wir suchen darum Menschen, die Interesse an der Geschichte der Orte Veldhausen und/ oder Füchtenfeld haben und uns helfen möchten, ein Archiv aufzubauen. Gerne im Büro, bei der Pastorin oder dem Kirchenvorstand melden.

Büroumzug



Damit Frau Egberink im Büro in Neuenhaus auch Platz findet, haben wir umgeräumt. Dabei ist eine weiße Stelle an der Wand entstanden. Das konnte so natürlich nicht bleiben. Die Challenge an die Pastorinnen: Gestaltet die Wand! Haben wir gemacht. Das Ergebnis kann man live sehen – immer Di und Fr von 9 bis 11h im Büro in der Schulstr. 7 in Neuenhaus.



Neue Liederbücher für den Gottesdienst

Das evangelische Gesangbuch wird natürlich nicht aussortiert, aber es bekommt Gesellschaft: Die „Freitöne“. Immer mehr Gottesdienste müssen ohne musikalische Begleitung stattfinden – einfach, weil es zu wenig Organisten gibt. Das ist schade, aber wir machen etwas Gutes daraus: Zu den Freitönen gibt es digital aufgenommene Lieder zum Mitsingen. So kommt musikalischer Schwung auch in die Gottesdienste, die keine Orgelbegleitung haben.

Die **Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld** sucht zum 01.08.2022

Eine*n Küster*in

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 6 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TV-L.

Der Tätigkeitsbereich bezieht sich auf die Epiphaniaskirche in Veldhausen. Es finden in der Epiphaniaskirche 3 Sonntagsgottesdienste im Monat statt, sowie an kirchlichen Feiertagen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst folgende Bereiche:

- Vor-, Nachbereitung und Begleitung der Gottesdienste
- Reinigung der Kirche
- Mitwirkung bei sonstigen Veranstaltungen in der Kirche
- Teilnahme an regelmäßigen Dienstbesprechungen

Die Tätigkeit hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, welche Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Simone Schmidt-Becker (Tel.: 015140358819; E-Mail: simone.schmidt-becker@evlka.de) zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 15.07.2022** an:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld
- Kirchenvorstand -
Schulstraße 7
49828 Neuenhaus

Wir sind ein Team!

Seit mehr als einem halben Jahr sind wir nun als die beiden Pastorinnen für den Pfarrverbund Niedergrafschaft in unsere Pfarrstellen eingeführt.

Es ist uns ganz wichtig, die Arbeit nicht nur auf 3 halbe Pastorinnen (Pn. Noll je zu 50% in Neuenhaus-Uelsen sowie Emlichheim und Hoogstede; Pn. Schmidt-Becker zu 50% in Veldhausen-Füchtenfeld) zu schultern, sondern

unsere beiden Mitarbeiterinnen in der Gemeindegemeinschaft hinzuzunehmen und ein starkes 4er-Team zu gründen. Diakonin (in Aufbauausbildung) Katharina Nehmer und Gemeindegemeinschaftshelferin Gitta Bloemendal haben beide den Arbeitsschwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinden. Die Stelle von Kathi Nehmer wurde eigens zur Entlastung der Pfarrämter eingerichtet.

Nun sind wir also zu viert unterwegs und haben 14-tägig am Freitagvormittag unsere Teamgespräche. Die Gespräche sprühen nur so vor Freude an der Arbeit und neuen Ideen – vieles davon haben Sie schon



wahrgenommen: Die Wiederaufnahme des Kindergottesdienstes in Emlichheim und Neuenhaus, die Platzierung neuer Gottesdienstideen im Gottesdienstplan (z.B. der Rock und Pop-Gottesdienst in Veldhausen am 6.5.), die Etablierung von Kinderbibeltagen, neuen Jugendgottesdienstformen (s. S. 30). Wir haben die Konfi-Tage für Neuenhaus und Emlichheim gemeinsam geplant und gemeinsam durchgeführt und überlegt, wie unsere Epistel das weitere Zusammenwachsen der Region widerspiegeln kann. Sie haben es sicher schon an dieser Ausgabe bemerkt, dass es mehrere Seiten gibt, die den Titel „Nachrichten aus dem Pfarrverbund“ tragen.

Planungen für einen gemeinsamen Internetauftritt – bei dem wir glücklicherweise auch von Ehrenamtlichen unterstützt werden – laufen auf Hochtouren. Und die von uns initiierte Überarbeitung der Gottesdienstliturgie geht zur Zeit der Drucklegung dieser Epistel bereits in die Probephase in unseren Gottesdiensten (s. S. 18).

Manchmal haben wir ganz schön Tempo drauf mit unseren Ideen, manchmal geht es uns noch nicht schnell genug. Aber auch dazu sind wir ein Team: Dass wir uns ermutigen und auch mal trösten, dass wir langen Atem behalten und miteinander beten für die Arbeit in unseren Kirchengemeinden.

Wenn Sie Anregungen oder Kritik haben, wenden Sie sich gern an uns (Kontakte s. S. 23 und 26). Wir freuen uns, wenn Sie Vertrauen in unsere Arbeit haben, wenn wir gemeinsam Gelungenes feiern, an Bewährtem festhalten und neue Schritte wagen.

Anne Noll

Osterkerzen für die Niedergrafschaft

Osterkerzen – machen wir selber! Und das gleich für alle Lutheraner in der Niedergrafschaft, das war schon eine Aufgabe. Aus allen Gemeinden haben Menschen daran mitgearbeitet.

Wir sind eine Gemeinschaft

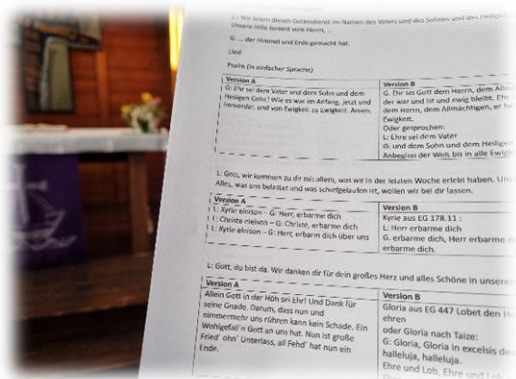
Das war unser Motto. Darum war die Vorgabe: In jeder Kerze sollte das gleiche Motiv, ein Kreuz, vorkommen.

Und dann etwas aus der jeweiligen Kirche – aus dem Altarbild oder einem Fenster. Es gab Vorschläge, wie man das machen kann, manche Motive sind aber auch an dem Tag erst entstanden. Die Fächtenfelder Kerze bekam sogar noch eine Rückseite. Auch für die Jugendarbeit und für den Kindergottesdienst haben wir mitgedacht und Kerzen zum Schmücken vorbereitet. Auf die Ergebnisse können wir echt stolz sein – die sind richtig toll geworden.



Ein dickes Dankschön an alle, die mitgemacht haben!
Simone Schmidt-Becker

Eine Liturgie für die Niedergrafschaft



Wer an den Sonntagen nach Ostern unsere Gottesdienste besucht, ist vielleicht zunächst verwundert. Denn in den Bänken liegen Kopien mit einem überarbeiteten Gottesdienstablauf aus.

Zwei Dingen hatten dazu geführt, dass unsere vier Kirchenvorstände einen Ausschuss für Gottesdienst und Liturgie einberiefen mit dem Arbeitsauftrag eine neue Liturgie für alle sechs Kirchen der Niedergrafschaft zu erarbeiten: Erstens ist nicht mehr für alle Besucher:innen unserer Gottesdienste verständlich, was und warum wir so beten und singen. Erklärungen und modernere Fassungen schienen notwendig. Und zweitens hatten wir dabei die vielen Personen im Blick, die in unseren Kirchen die Gottesdienste halten. Viele

Lektorinnen und Prädikanten sorgen gemeinsam mit unseren Pastorinnen dafür, dass wir unseren Gottesdienstplan Sonntag für Sonntag (fast) vollständig füllen können. Und für sie ist es verwirrend, wenn in der einen Kirchengemeinde der Ablauf von dem der anderen abweicht. Eine einheitliche Liturgie für alle war wünschenswert.

So haben wir es in Angriff genommen und zum Beispiel zwischen Kyrie und Gloria erklärende Sätze eingefügt. Denn die Frage stand im Raum, warum man eigentlich zuerst Gott mit einem „Herr erbarme dich“ anfleht, um gleich darauf in Lobgesängen zu verfallen „Allein Gott in der Höh sei Ehr!“. Wir hoffen, dass vielen die

kleineren und auch die auffälligeren Änderungen gefallen und Ihnen vielleicht das ein oder andere liturgische „Licht“ aufgeht. Zwischen Ostern und Pfingsten ist die neue Liturgie, von der es übrigens eine klassische Variante A und eine moderne Variante B gibt, in die Erprobungsphase gegangen. Wir bitten nun die Gottesdienstbesucher:innen uns ihre Erfahrungen und Reaktionen mitzuteilen. Was ist gut und wo sollten wir noch einmal dran arbeiten? Sie können gern unsere Kirchenvorsteher:innen und natürlich auch uns Pastorinnen ansprechen. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung!

Anne Noll und
Simone Schmidt-Becker

Was ist „Liturgie“?

„Leiturgia“ (griech.) bedeutet eigentlich „Dienst“. Gemeint ist das, was die Gemeinde während eines Gottesdienstes an gesprochenen oder gesungenen Texten übernimmt. Es ist eine festgelegte Abfolge von Gebeten, Gesängen, Lesungen und Bekenntnissen.

Wer diese Abfolge kennt, kann den Gottesdienst ohne Schwierigkeiten verstehen, kann Teil der feiernden Gemeinschaft werden und sich beteiligen.

„500 Pakete für die Ukraine“ – die Fahrt nach Polen



Mit der Aktion „500 Pakete für die Ukraine“ der Evangelischen Jugend Emsland-Bentheim, des Evangelischen Gymnasiums in Nordhorn und des Diakonischen Werks Emsland-Bentheim, stand von Beginn an fest, die gesammelten Spenden, die durch einen großen Spendenaufruf zusammengekommen sind, eigenständig nach Polen zu bringen. Nachdem Teamerin Vanessa Majer aus Meppen den Kontakt mit der Caritas in Polen geknüpft hat, wurden die Pakete durch den Ev.-luth. Kirchenkreisjugenddienst von den verschiedenen Anlaufstellen zunächst abgeholt und später sortiert. Die Pakete wurden vorerst in einem Lagerraum des Diakonischen Werks in Meppen zwischengelagert und kurz vor Reisebeginn nach Polen sortiert, teilweise umgepackt und sorgfältig in den Anhänger und Transporter einsortiert, sodass schließlich alle

abgegebenen Sachspenden sicher auf dem langen Weg nach Polen befördert werden konnten. Ende März, gegen Mitternacht, startete der vollgepackte Transporter des Jugenddienstes, samt Anhänger in Lingen mit Kirchenkreisjugendwart Philip Krieger und seinem Bruder Jacob, der die sozialdiakonische Aktion ohne zu zögern,

gerne unterstützte. In Osnabrück wurden die ehrenamtlichen Mitarbeitenden Maximilian Berger und Vanessa Majer abgeholt. Dort sprachen sie zusammen ein stärkendes und kraftgebendes Gebet und sie erhielten vom ehemaligen Kirchenkreisjugendwart des Kirchenkreises Emsland-Bentheim, Waldemar Kerstan, den Reisesegen für die lange und anstrengende Reise. Nach einer 15-stündigen Fahrt, quer durch Deutschland und Polen, erreichten die Reisegruppe und die rund 500 gespendeten Pakete gegen 15:00 Uhr den Caritas Verband in dem Ort Radom. Dort wurden die Spenden bereits sehnsüchtig von den ehrenamtlich Mitarbeitenden erwartet. Nach einem kurzen Kennenlernen und Orientieren wurde direkt mit dem Ausladen und Vorsortieren begonnen. Der Lagerraum der Caritas in Radom war

bereits gut gefüllt mit sortierten Sachspenden. Nach dem Ausladen unterstützte die Reisegruppe aus dem Emsland die polnischen Mitarbeitenden bei der Sortierung. Nach einem kurzen Austausch mit Damian Drabikowski, dem Leitenden der Caritas in Radom, machten sich die Unterstützenden wieder auf die lange Heimreise. Kirchenkreisjugendwart Philip Krieger erläutert: „Die direkte Unterstützung durch die vielen Spenden vor Ort, in Polen, hat mich sehr bewegt und ich finde das konkrete Mitwirken durch praktisches Handeln, ein großartiges Zeichen christlich gelebter und praktizierter Nächstenliebe.“ Die Heimfahrt war geprägt von einem guten Gefühl, den flüchtenden Menschen aus der Ukraine aktiv helfen zu können. „Auch, wenn dieser Spendenaufruf wirklich viel Kraft gekostet hat, schenkt dieses Handeln einem selbst doch eben ein richtig gutes Gefühl, weil wir damit Menschen in akuter Not helfen konnten,“ so Vanessa Majer. Jacob Krieger stellt abschließend fest: „Die Fahrt nach Polen war natürlich sehr anstrengend und kräfteraubend, ich würde aber sofort und ohne Überlegung wieder helfen, denn Gutes zu tun und darüber zu sprechen kann so einfach sein.“

Challenge für das neue Pfarrbüro

Zum Februar dieses Jahres bin ich mit meinen „sieben Sachen“ in das neue Pfarrbüro umgezogen.

Die Bezeichnung „neu“ ist ein wenig übertrieben... Die liebe Kollegin Birgit Rakers ist seit vielen Jahren dort im Dienste der Kirche tätig und war vermutlich (und auch nachvollziehbarer Weise) ein wenig überrascht, auf ihre letzten Monate als Pfarramtssekretärin nach über 20 Jahren, eine zusätzliche Kraft im Büro erdulden zu müssen 😊

Derzeit teilen wir uns die Woche auf, mal ist Birgit vor Ort, mal bin ich es, damit die Erreichbarkeit für unsere Gemeindemitglieder gewährleistet werden kann.

Ich habe mir das Pfarrbüro natürlich vor meinem Umzug angeschaut und dann kam mir Ende Januar die Idee, unsere kreativen Pastorinnen ein wenig herauszufordern.

Daher stellte ich ihnen mit laaaangen Nachrichten per Whatsapp (man weiß ja nicht, wie die Pastor:innen heutzutage so ticken 😊), die Aufgabe, das Pfarrbüro ein wenig netter zu gestalten. Die Planung ist, dieses im kommenden Jahr zu renovieren... Neuer Anstrich... neue Möbel...bis dahin sieht es ein wenig mau aus und ist ein bisschen beengend. Hier die Ansicht des Schrankes, der für meinen „Einzug“ entfernt werden



musste und die damit einhergehende kahle Wand.

Die Pastorinnen hatten nun von mir die Bitte (oder eben „Aufgabe“) erhalten, diese neu zu gestalten, damit auch eine Vanessa Egberink sich wohl fühlen darf. 😊

Am selben Abend noch machten sie sich an die Arbeit. Unterstützung erhielten sie durch Anne Nolls Tochter Sophie, die tatkräftig mitgestaltete.



Ein großes Dankeschön an euch kreativen Pastorinnen und natürlich an Sophie!

Ich wünsche euch weiterhin gute Zusammenarbeit und freue mich, dass Ihr die Challenge angenommen und so schnell umgesetzt habt. Ich bin gespannt, ob es mit der Neugestaltung des Pfarrbüros ebenso toll klappen wird. 😊

Ein **DANKE** auch an die KV-Mitglieder aus Veldhausen-Füchtenfeld, die am 01.02.22 mit anpackten, um das Notwendigste nach Neuenhaus zu bringen. 😊

Wir alle haben derzeit einige „Neuerungen“ zu erfahren und umzusetzen.

Wir hoffen auf unsere Gemeinden, die diese mit uns tragen und manchmal „ertragen“. Sie/Ihr sind/seid uns immer willkommen!

Ihre/Eure Vanessa Egberink (Pfarramtssekretärin der Niedergrafschaft)

Ein Vorstellungsgottesdienst und seine Wirkung

Was steht eigentlich alles auf dem Altar? Und warum versammeln wir uns Sonntag für Sonntag um diese Gegenstände herum? Diese Frage stellten sich unsere (inzwischen konfirmierten) Konfis in der Vorbereitung auf ihren Vorstellungsgottesdienst. Sie nahmen das Gebetbuch, das Kreuz, die Abendmahlsgeräte und die Kerzen genauer unter Betracht und erarbeiteten auf eindrucksvolle Weise ihre eigenen Gedanken zu diesen Themen. Gemeinsam mit Gitta Bloemendal (für Emlichheim) und Kathi Nehmer (für Uelsen) verbrachten Pastorin Anne Noll und die Jugendlichen jeweils einen arbeitsreichen aber auch gemeinschaftlich wunderschönen Tag im Gemeindehaus.

Die Gottesdienste wurden von den Gottesdienstbesuchern in Uelsen am 20.3. und in Emlichheim am 27.3. mit großem Interesse verfolgt.

Besonders gefreut hat uns in Uelsen, dass auf Anregen von Gemeindemitgliedern die „Klagemauer“ in der Kirche stehen geblieben ist. Sie sollte eigentlich wie in Emlichheim ins Gemeindehaus umziehen. In beiden Fällen kann sie weiter als Ort des Gebets genutzt werden. Zettel und Stifte liegen bereit. Die Zettel werden von Zeit zu Zeit von Pn. Noll herausgenommen und verbrannt. „Die Inhalte gehen nur Gott und mich etwas an“, sagten die Konfis sehr bestimmt. Wie schön, dass dieser Gottesdienst in unseren Gebäuden Spuren hinterlassen hat.



Konfirmation in unseren Kirchengemeinden

In Uelsen wurden am 24. April 2022 konfirmiert:



Linkes Bild
Liliana Schwarz,
Veronika
Knippel, Lena
Kempf, Alicia
Gerdes, Jasmin
Scholten
Rechtes Bild
Marian Schacht,
Ben Ekelhoff,
Amelie Blekker,
Meike Krüger,
Elias Nehmer

In Emlichheim wurden am 10. April 2022 konfirmiert:



Lena Bollhuis, Kjell
Vennegeerts, Jaro
Beniermann, Zoe Keen,
Marvin Keen, Louis Freigang,
Paul Treziak, Emma
Sleefenboom, Selina Büter,
Emma Dykhuis,
Jarne Kamphuis

**WIR GRATULIEREN
ALLEN
KONFIRMANDEN
UND
KONFIRMANDINNEN
UND WÜNSCHEN
GOTTES SEGEN!**

Anmeldungen für den Konfirmandenjahrgang 2022-2024

Für den nächsten Konfirmandenjahrgang können sich alle Jugendlichen, die bis zum Ende der Sommerferien 12 Jahre alt sind, anmelden. Kurse werden in Uelsen und Emlichheim starten. Eventuell wird es einen gemeinsamen Kurs für Neuenhaus und Veldhausen geben. Per Brief versenden wir Informationen und Anmeldebögen an diejenigen, die wir in unserer Mitgliederdatei finden. Da unser Computerprogramm die 12-Jährigen aber in den letzten Jahren häufig fehlerhaft angegeben hat, bitten wir Sie, folgenden Termin an Interessierte weiterzusagen:

Info-Abend für Eltern und zukünftige Konfis am **Dienstag, 28.6.2022...**

...um **17.30 Uhr** für Emlichheim und Hoogstede im Gemeindehaus Emlichheim, Wintershall 3

...um **19.30 Uhr** für Neuenhaus-Uelsen und Veldhausen-Füchtenfeld im Gemeindehaus Neuenhaus, Schulstraße 3.

EMLICHHEIM

HOOGSTEDE

Pfarramt: Pn. Anne Noll, Tel. 05941-256, 0162-6246079; Email: anne.noll@evlka.de
Pfarrbüro: Pfarrsekretärin G. Klok, Wintershallstr. 3, 49824 Emlichheim, Tel. 05943-338, Fax 05943-1078
Email: kg.emlichheim@evlka.de oder kg.emlichheim@t-online.de, **MO, DI und FR von 9-11.30 Uhr**

Küsterin

Olga Matten
Meppener Str. 73
49824 Ringe
Tel. 0152-59675828

Frauenkreis II

Gisela Brinks
Hahnenberger Diek 29
49824 Emlichheim
Tel. 05943-7125

Mütterkreis I

Christel Walter
Bessemsland 4
49824 Emlichheim
Tel. 05943-1017

Kindergottesdienst und Jugendarbeit

Gitta Bloemendal
(s.Hoogstede)

KITA Arche Noah
Heike Schulz
Tel. 05943-7164
Email: arche-kiga@web.de

KV-Vorsitzender

Fritz Hübers
Müldersweg 20
49824 Emlichheim
Tel. 05943-6994077
0173-5177011

Stellv. KV-Vorsitzender

Volker Schmal
Tel. 05943-7353

Weitere KV-Mitglieder

Sabine Bergmann
Tel. 05943-266
Gisela Brinks
Tel. 05943-7125
Ralph Stier-Scheerhorn
Tel. 05943-89197
Inge Schmidt
Tel. 05943-1666
Angelique Robbert
Tel. 01578-4143551
René Kronemeyer
Tel. 0172-8607677

Küsterin

Olga Matten
Meppener Str. 73
49824 Ringe
Tel. 0152-59675828

Frauenkreis

Gitta Bloemendal
Bahnhofstraße 27
49846 Hoogstede
Tel. 0172-6482525

Kindergottesdienst und
Jugendarbeit
Gitta Bloemendal
Bahnhofstraße 27
49846 Hoogstede
Tel. 0172-6482525

Die Thomaskirche
ist bei
Veranstaltungen zu
erreichen unter:
Tel. 0160-99544854

KV-Vorsitzender

Reinhard Golde
Hauptstraße 61
49846 Hoogstede
Tel. 05944-572

Stellv. KV-Vorsitzende

Ute Suhr
Tel. 05944-1762

Weitere KV-Mitglieder

Dieter Czypulowski
Tel. 05943-1576
Conny Icks
Tel. 0172-6090588
Rudi Jahnke
Tel. 05944-995686
Frieda Snieders-Kosbart
Tel. 05943-389

Ansprechpartner für alle Kirchengemeinden

Ökumenische Beratungsstelle

in schwierigen Lebenslagen:

COMPASS Diakonie Caritas Haus

NINO-Allee 4, 48529 Nordhorn

Tel. 05921-81111-0 / www.compass-grafschaft.de

Die Beratung erfolgt unabhängig von Religion oder Herkunft für unterschiedliche Bereiche, wie Schuldnerberatung, Suchtberatung, Kurvermittlung usw.

Telefonseelsorge Emsland e.V.

Tel. 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222









Ems-Vechte-Welle im Kabelnetz

Neuenhaus 105,85 Nordhorn 102,50

Wietmarschen 98,20








Ev. Kirche diskutiert im Internet: www.kirche-osnabueck.de

Gottesdienste

Datum	Hoogstede 09.00 Uhr	Emlichheim 10.30 Uhr	Uelsen 09.00 Uhr
05.06.2022 Pfingssonntag	Pn. Noll Koll.: Weltmission 	Pn. Noll Koll.: Weltmission 	Präd. Theilen Koll.: Weltmission
06.06.2022 Pfingstmontag	<i>Herzliche Einladung nach Schoonebeek!</i>	10.00 Uhr ökum. Open Air-GD an der Dorfkirche Schoonebeek Koll.: Brückenschlag	<i>Herzliche Einladung nach Neuenhaus!</i>
12.06.2022 Trinitatis	Ln. Böwing Koll.: Diak. Familienhilfe	Ln. Böwing Koll.: Diak. Familienhilfe	Pn. Noll , Verabsch. A. Schäfer Koll.: Diak. Familienhilfe
19.06.2022 1. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr ökum. GD. in der ev.- ref. Kirche mit dem Plattproater Kring; Koll.: ökum. Zweck	17.30 Uhr Chill-GD Ln. Bloemendal Koll.: Eig. Gemeinde	N.N. Koll.: Landesk. Frauenarbeit
26.06.2022 2. So. nach Trinitatis	Pn. Noll Koll.: Ev. Jugendarbeit 	Pn. Noll Familien-GD Koll.: Ev. Jugendarbeit	Pn. Sievers-Gotthilf Koll.: Ev. Jugendarbeit
03.07.2022 3. So. nach Trinitatis	Pn. Noll Koll.: Landesk. Migrationsarbeit	18.00 Uhr Picknick-GD Ln. Bloemendal Koll.: Landesk. Migrationsarbeit	18.00 Uhr Pn. Noll Koll.: Eig. Gemeinde 
10.07.2022 4. So. nach Trinitatis	Ln. Hoffschroer Koll.: Eig. Gemeinde	Ln. Hoffschroer Koll.: Eig. Gemeinde	Pn. Sievers-Gotthilf Koll.: Diak. Proj. & Schwesternsch.
17.07.2022 5. So. nach Trinitatis	Andacht mit KV Koll.: Eig. Gemeinde	10.30 Uhr ökum. Sommerkirche in der ev.ref. Kirche, Pn. Tandara	Präd. Theilen Koll.: Eig. Gemeinde
24.07.2022 6. So. nach Trinitatis	Andacht mit KV Koll.: Kirchenkreiskollekte	10.30 Uhr ökum. Sommerkirche in Neugnadenfeld, Ln. Delvendal- Bloems	Pn. Schmidt-Becker Koll.: Kirchenkreiskollekte
31.07.2022 7. So. nach Trinitatis	<i>Herzliche Einladung nach Emlichheim!</i>	10.30 Uhr ökum. Sommerkirche in der ev-luth. Kirche, Pn. Noll ; Koll.: Brückenschlag	Ln. Böwing Koll.: Plattdütsch in de Kark
07.08.2022 8. So. nach Trinitatis	Ln. Hoffschroer Koll.: Diak. als Rettungsanker	Ln. Hoffschroer Koll.: Diak. als Rettungsanker	18.00 Uhr Pn. Noll Koll.: Eig. Gemeinde 
14.08.2022 9. So. nach Trinitatis	Pn. Noll Koll.: EKD Ökum.- & Auslandsarbeit 	Pn. Noll Koll.: EKD Ökum.- & Auslandsarbeit 	10.00 Uhr Ökum. GD. Volksfest Itterbeck
21.08.2022 10. So. nach Trinitatis	Präd. Theilen Koll.: Förderung Verständnis Christen und Juden	Präd. Theilen Koll.: Förderung Verständnis Christen und Juden	18.00 Uhr Familien-GD. zur KIBIWO, Pn. Noll ; Koll.: Verständnis Christen und Juden
28.08.2022 11. So. nach Trinitatis	Ln. Böwing Koll.: Eig. Gemeinde	Ln. Böwing Koll.: Eig. Gemeinde	Pn. Noll Koll.: Eig. Gemeinde
04.09.2022 12. So. nach Trinitatis	N.N. Koll.: Eig. Gemeinde	N.N. Koll.: Eig. Gemeinde	18.00 Uhr Pn. Noll Koll.: Zukunftsgestalten 

Gottesdienste

-25-

Datum	Neuenhaus 10.45 Uhr	Veldhausen 09.30 Uhr	Füchtenfeld 11.00 Uhr
05.06.2022 Pfingssonntag	Präd. Theilen Koll.: Weltmission	Pn. Schmidt-Becker Koll.: Weltmission	<i>Herzliche Einladung nach Veldhausen!</i>
06.06.2022 Pfingstmontag	10.00 Uhr ökum. GD in der kath. Kirche Koll.: Armenienhilfe	<i>Herzliche Einladung nach Füchtenfeld!</i>	Pn. Schmidt-Becker Koll.: Eig. Gemeinde
12.06.2022 Trinitatis	Ln. Hinken Koll.: Diak. Familienhilfe	Präd. Sander Koll.: Diak. Familienhilfe	<i>Herzliche Einladung nach Veldhausen!</i>
19.06.2022 1. So. nach Trinitatis	N.N. Koll.: Landesk. Frauenarbeit	11.00 Uhr ökum. GD an der Mühle Koll.:	<i>Herzliche Einladung nach Veldhausen!</i>
26.06.2022 2. So. nach Trinitatis	Pn. Sievers-Gotthilf Koll.: Ev. Jugendarbeit	Pn. Schmidt-Becker Koll.: Ev. Jugendarbeit	Pn. Schmidt-Becker Koll.: Ev. Jugendarbeit
03.07.2022 3. So. nach Trinitatis	Pn. Noll  Koll.: Eig. Gemeinde	<i>Herzliche Einladung nach Neuenhaus!</i>	<i>Herzliche Einladung nach Neuenhaus!</i>
10.07.2022 4. So. nach Trinitatis	Pn. Sievers-Gotthilf Koll.: Diak. Proj. & Schwesternsch	Pn. Schmidt-Becker  Koll.: Diak. leben	Pn. Schmidt-Becker  Koll.: Diak. leben
17.07.2022 5. So. nach Trinitatis	Präd. Theilen Koll.: Eig. Gemeinde	Ln. Hoffschröer Koll.: Büchereiarbeit	<i>Herzliche Einladung nach Veldhausen!</i>
24.07.2022 6. So. nach Trinitatis	Pn. Schmidt-Becker Koll.: Kirchenkreiskollekte	Ln. Ehses Koll.: Kirchenkreiskollekte	<i>Herzliche Einladung nach Veldhausen!</i>
31.07.2022 7. So. nach Trinitatis	Ln. Böwing Koll.: Plattdüütsch in de Kark	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Plattdüütsch in de Kark	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Plattdüütsch in de Kark
07.08.2022 8. So. nach Trinitatis	Pn. Noll  Koll.: EKD Ökum.- & Ausl.arbeit	<i>Herzliche Einladung nach Neuenhaus!</i>	<i>Herzliche Einladung nach Neuenhaus!</i>
14.08.2022 9. So. nach Trinitatis	Familien-GD. zur KIBIWO, Diak. Nehmer Koll.: Eig. Gemeinde	Präd. Sander Koll.: EKD Ökum.- & Auslandsarbeit	<i>Herzliche Einladung nach Veldhausen oder Neuenhaus!</i>
21.08.2022 10. So. nach Trinitatis	Pn. Noll Koll.: Förderung Verständnis Christen und Juden	Pn. Schmidt-Becker  Koll.: Förderung Verständnis Christen und Juden	Pn. Schmidt-Becker  Koll.: Förderung Verständnis Christen und Juden
28.08.2022 11. So. nach Trinitatis	Pn. Noll Koll.: Eig. Gemeinde	Pn. Sievers-Gotthilf Koll.: Kirchenkreiskollekte	<i>Herzliche Einladung nach Veldhausen oder Neuenhaus!</i>
04.09.2022 12. So. nach Trinitatis	Pn. Noll , Verabsch. B. Rakers  Koll.: Zukunftsgestalten	Pn. Schmidt-Becker Koll.: Zukunftsgestalten	Pn. Schmidt-Becker Koll.: Zukunftsgestalten

VELDHAUSEN – FÜCHTENFELD

Das Gemeindebüro

Schulstr.7, 49828 Neuenhaus
Tel.: 05941-256, Fax: 05941-4341
Email: kg.veldhausen@evlka.de
Vanessa Egberink: DI und FR von 9 - 11 Uhr

VELDHAUSEN

**FÜCHTENFELD /
WIETMARSCHEN**

Pastorin Simone Schmidt-Becker

Tel.: 0151-40358819
Email: simone.schmidt-becker@evlka.de

Küsterin

In Vertretung
Johanna Panknin
Tel.: 05941-6954

Kirchenvorstand

Ria Fasbinder
Tel.: 05941-6375
Stefan Eheses
Tel.: 05944-990277

Küsterin

Anita Vrieling
Tel.: 05946-705

Kirchenvorstand

Alide Schmidt
Tel.: 05946-872
Hannelore Liening
Tel.: 05925-1370

Kindergarten Füchtenfeld „Kleiner Stern“

Brigitte Loepke, Tel.: 05946-686

Bücherei Füchtenfeld

MO 16.00 - 17.00 Uhr und DO 18.30 - 19.30 Uhr

NEUENHAUS – UELSEN

Das Gemeindebüro

Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus,
Tel.: 05941-256, Fax: 05941-4341
Email: kg.neuenhaus@evlka.de
Birgit Rakers: DI und DO 08.30 - 12 Uhr und MI 15.30 - 18 Uhr

NEUENHAUS

UELSEN

Pastorin Anne Noll

Tel. 05941-256; 0162-6246079
Email: anne.noll@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

Katharina Nehmer; Tel. 05942-999303; 0152-33908628

Gemeindehaus

Tel.: 05941-920685

Küsterin

N.N.

Kirchenvorstand

Lisa Wilbers
Tel.: 05941-8260
Ines Böwing
Tel.: 05941-7199555
Anna Voshaar
Tel.: 05941-2314026
Claudia Voet
Tel.: 05941-2059130
Karla Hinken
Tel.: 05941-5806

Gemeindehaus

Tel.: 0152-38973466

Küsterin

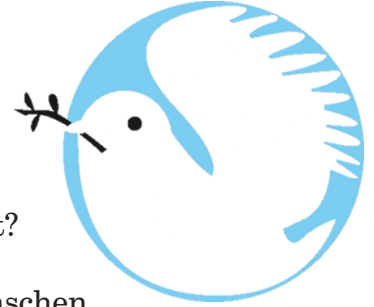
N.N.

Kirchenvorstand

Martina Gebauer
Tel.: 05942-2291
Fenna König
Tel.: 05948-816
Till Andrees
Tel.: 0173-9133536

Johannes Kindertagesstätte

Ulrike Büscher, Prinzenstr. 15, 49828 Neuenhaus
Tel.: 05941-8415, Fax: 05941-2059652



Gott,
wie zerbrechlich unsere Sicherheiten sind,
wie gefährdet unsere Ordnungen,
das erleben wir in diesen Tagen.
Wer sieht uns mit unserer Hilflosigkeit und Angst?
Wütend und fassungslos erleben wir,
wie Machthaber die Freiheit und das Leben vieler Menschen
gefährden.
Wie am Rand Europas ein Krieg beginnt.
Was geschieht als Nächstes?
Welchen Informationen können wir trauen?
Was könnten wir tun, das helfen oder etwas bewegen würde?
Sieh du die Not.
Sieh unsere Angst.

Wie so viele suchen wir Zuflucht bei dir und Schutz,
innere Ruhe und einen Grund für unsere Hoffnung.
Wir bringen dir unsere Sorgen.
Wir bitten dich für die, die um ihr Leben fürchten,
und für die, die sich beharrlich für friedliche Lösungen
einsetzen.
Höre, Gott, was wir dir in der Stille sagen! (*Stille*)
Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten
– für uns und für das Leben und für die Freiheit
und gegen den Terror der Diktatoren, –
denn du, unser Gott, alleine.
Halleluja, Kyrie eleison. Herr Gott, erbarme Dich!
Amen.

Die Friedensgebete in Neuenhaus,
sonntags um 19.30 Uhr, in Uelsen
freitags um 18.00Uhr und in
Veldhausen, freitags um 17.30 Uhr
finden weiterhin statt!

Von Evangelischer Kirche in Deutschland (EKD)

<https://xn--fairstndigen-lcb.de/service/friedensgebete.html>

In der Artikelserie „Mein Lieblingslied“ schreiben die Pastor:innen aus den vier Uelsener Kirchengemeinden für Sie ihre Gedanken zu ihrem liebsten Kirchenlied auf. In dieser Ausgabe ist Pastorin Anne Noll an der Reihe.

MEIN LIEBSTES KIRCHENLIED: „Wo Menschen wie Jesus sind“



Sich für ein einziges liebstes Kirchenlied zu entscheiden, erscheint mir unmöglich. Ich habe eindeutig mehrere. Immer entsteht dieses „Lieblingsgefühl“ ja dadurch, dass ich mit anderen gemeinsam singe. Ein Lied wird zum Lieblingslied durch die Situation, in der ich es singe. Durch die Gemeinschaft und das Erlebnis. So gehören zu meinen absoluten Lieblingsliedern zum Beispiel „Bei dir Jesu will ich bleiben“ (EG 406) – mit der Erinnerung an die vollbesetzte und

inbrünstig singende Kirche in meiner Vikariatsgemeinde. Genauso wie „Lord, I lift Your name on high“ (z.B. in Lass dich hören II, Nr. 44) – und ich sehe uns als Studenten mit Gitarren auf dem Fußboden der Kirche sitzen, manche mit geschlossenen Augen singend, manche kämpfend mit dem englischen Text. Oder auch Paul Gerhards „Du, meine Seele, singe“ (EG 302), mit seinem unglaublichen Tonumfang vom tiefen B bis hohen Es, eine der Hymnen meiner Familie auf

Familientreffen, selbstverständlich mehrstimmig geschmettert. Ebenfalls Lieblingslied ist „Stimme, die Stein zerbricht“ (z.B. in freitöne, Nr. 45) mit seinem feinsinnigen Text von Huub Oosterhuis: ein Freund, der meine Liebe zu schönen Texten und Liturgie teilt, schickte mir eine Kopie des Liedes einmal zum Geburtstag. Selbst reformierte Psalmen können für eine lutherische Pastorin durch ein besonderes Erlebnis zum Lieblingslied oder Ohrwurm werden: Psalm 5, gesungen in einem wunderbar tröstlichen Gottesdienst in der reformierten Kirche Neuenhaus, der für mich zur rechten Zeit kam.

Mich durchflutet immer diese Mischung aus Dankbarkeit, Faszination und Heiligkeit, wenn das Lied klarmacht: Es geht im Entscheidenden immer um Jesus. Und der wird dich retten.

Daher wähle ich jetzt für diesen Artikel ein Lied aus meiner Heimatgemeinde in Köln (das ich bisher auch noch nirgendwo anders gesungen habe): **„Wo Menschen wie Jesus sind“** (Text: D. Zils, Melodie aus Polen, z.B. in Mein Liederbuch für heute und morgen, Nr. B 57).

Ein herrliches 80er-Jahre-Lied:

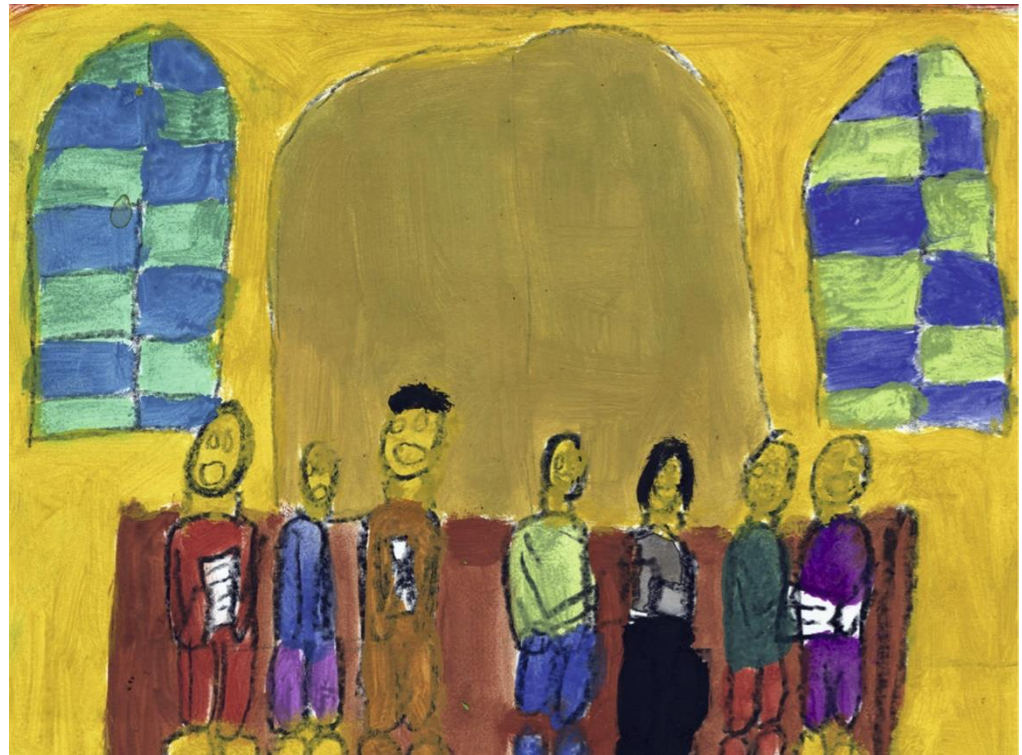
- 1) Ein junger Mann aus Nazareth geht Wege, die man kaum versteht. Er bleibt bei seinen Leisten nicht und stört die frommen Kreise. Wo Menschen wie Jesus sind, da bleibt die Welt nicht wie sie ist. Wo Menschen wie Jesus sind, da geh'n sie neue Wege.
- 2) Ein junger Mann aus Nazareth sagt Worte, die man kaum versteht. Weil er nicht mit den Wölfen heult, verbrennt er sich die Zunge. Wo Menschen wie Jesus sind...
- 3) Ein junger Mann aus Nazareth, der schafft, was mancher kaum versteht. Er hält den Kopf für alle hin und hat ihn nicht verloren. Wo Menschen wie Jesus sind...

Vor allem die zweite Strophe hat es mir schon immer angetan. Den Mund auf tun, sich auch mal die Zunge verbrennen, jedenfalls nicht schweigen oder mit der Masse mitgröhlen. Nachfolge Jesu ist reden – und zwar deutliche Botschaft. Bei allem, was an Worten auf uns einströmt in Gesprächen, Nachrichten, social-media-Gelaber und -Geschreibsel ist unsere Aufgabe, das Evangelium, die Nachricht von Jesus in Worten einzubringen. Wir sind diejenigen, die Hoffnung verbreiten können, wenn die Welt nur noch mit den

Achseln zuckt. Wir sind diejenigen, die für den Frieden beten, während andere Angst vor einem Dritten Weltkrieg haben. Wir Christen sind diejenigen, die laut und deutlich „Stopp!“ rufen, wenn Menschen klein gemacht werden oder die Mächtigen sich zu sehr aufführen. Ja, oft genug habe ich mir auch schon die Zunge verbrannt, weil ich nicht geschwiegen habe. In Gesprächen mit meiner Kirchenleitung nicht und in meinen Beziehungen auch nicht. Weil ich manchmal so ehrlich war, dass es weh tat. Ich glaube, dass sich die Welt durch Worte verändern lässt. (Kunststück, sie wurde ja auch

durch das Wort erschaffen!) Und zwar durch das Wort von Jesus, das immer Hoffnung, Vergebung, Ausweg und himmlische Kraft bedeutet. Reden wir davon! Wo Menschen wie Jesus sind, da bleibt die Welt nicht wie sie ist. Gesungen noch besser!

Anne Noll



Jugendseite

Kinderbibeltage 2022:
Samstag, 24. September
Samstag, 10. Dezember, 9- 13 Uhr
(Orte werden noch bekannt gegeben)

Kindergottesdienst in Neuenhaus, 10.45 Uhr
(parallel zum Gottesdienst)
Termine: Sonntag, 5. Juni (Pfingstsonntag),
4. September, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember

Kinderkirchentag 2022

Wir fahren zum Kinderkirchentag (Siehe Seite 35)! Wer fährt mit? Anmeldungen bei Katharina Nehmer (Diakonin in Aufbauausbildung für die ev. luth. Kirchengemeinden in der Niedergrafschaft)
Mobil: 0162 4896550, Mail: Katharina.Nehmer@evlka.de

Termine Jugend EJEB:

23.-26.06.2022: Landesjugendcamp in Verden, ab 14 Jahre
15.-17.07.2022: Jugendfahrt nach Berlin, ab 14 Jahre
21.07.2022: Tagesausflug nach Hannover, ab 13 Jahre
22.07.2022: Tagesausflug nach Bremen, ab 13 Jahre
06.-21.08.2022: Jugendfreizeit Südtirol in Velturmo, Italien, ab 13 Jahre
Weitere Infos und Anmeldung: www.ejeb.de/jahresprogramm



ACHTUNG die Jugendgruppe
Emlichheim trifft sich ab sofort
statt Dienstag, jeden **Montag**
von **17.30 – 19.30 Uhr!!!**

Jugendgruppe Neuenhaus
Die nächsten Treffen finden an
folgenden Terminen statt:
3. Juni, 17. Juni, 1. Juli
jeweils von 17.30 – 19.30 Uhr

Liebe Konfirmierte,
wir gratulieren euch sehr herzlich zu eurer Konfirmation und
laden euch ein, an den Jugendgruppen teilzunehmen.
Auch freuen wir uns, wenn ihr euch bei unseren Aktionen und
Gottesdiensten einbringen möchtet.

Jugendgruppe Emlichheim, jeden Montag von 17.30- 19.30 Uhr
in Emlichheim mit Gitta Bloemendal 0172 6482525

Jugendgruppe Neuenhaus-Uelsen, freitags 14-tägig 17.30- 19.30
Uhr in Neuenhaus mit Katharina Nehmer 0162 4896550

Unser Schuki- Projekt Zooschule

Wir angehenden Schulkinder von der ev.-luth. Kindertagesstätte Arche Noah in Emlichheim haben an dem Projekt Zooschule des Tierparks Nordhorn teilgenommen.

Hier haben wir mit den Zooschulbegleitern spielerisch die Themen

- Umweltschutz,
- Vom Wolf zum Hund,
- Das Problem mit dem Müll,
- Leben auf dem Bauernhof früher – heute

erarbeitet. Ziel der Zooschule des Tierparks Nordhorn ist es, den Kindern einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt sowie dem Arten- und Lebensraumschutz zu vermitteln. Dieses Lernen versucht sich auf alle Sinne zu beziehen. Durch das Beobachten und den nahen Kontakt, wird Empathie für die Tiere geweckt und die Besucher für

die Problematiken im Natur- und Artenschutz sensibilisiert. Erreicht haben wir den Tierpark mit einem großen Bus. Dieser hat uns um 8.15 Uhr beim Kindergarten abgeholt. Nach einem gemeinsamen Frühstück, wurden wir dann von zwei Mitarbeitern des Tierparks in Kleingruppen aufgeteilt und es ging mit der Zooschule los. Zum Abschluss hatten wir noch kurz Zeit den Spielplatz zu besuchen, der darf bei einem Tierparkausflug natürlich auch nicht fehlen. Dann mussten wir auch schon zurück zum Eingang, wo der Bus auf uns wartete, um uns zurück nach Emlichheim zu bringen.

Abschließend bleibt zu sagen, dass wir alle sehr begeistert von dem Projekt Zooschule waren. Vielleicht bekommen wir auch nächstes Jahr wieder die Chance mit den dann angehenden Schulkindern den Tierpark Nordhorn zu erkunden.



Johannes KITA Neuenhaus

Ostern 2022

Die Osterzeit in der Kita ist immer geprägt von der Passionsgeschichte. Mit allen Kindern haben wir gemeinsam in den Frühkreisen die Geschichte um Jesus erarbeitet. Am 6. April haben wir uns dann zur Passionsandacht in der Kirche auf den Weg gemacht. Dort feierten wir gemeinsam mit Pastorin Noll das Abendmahl.

Ein sehr beeindruckendes Erlebnis für die Kinder - es war so still in der Kirche, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören können ☺. Der letzte Tag vor den Osterferien war dann geprägt vom Brauchtum rund um Ostern. Und natürlich hat auch der Osterhase wieder bei uns vorbeigeschaut.



Nun ist es bald soweit: Wir feiern unser **50-jähriges Jubiläum**.

Am Freitag, den 24.06.2022, wird es einen offiziellen Abend mit geladenen Gästen im SKA geben und am 25.06. feiern wir ab 14.00 Uhr ein großes Kita Fest in und um die Kindertagesstätte. Sie sind alle herzlich eingeladen, den Nachmittag bei uns zu verbringen und zu schauen, was sich in 50 Jahren so in der Kita Landschaft getan hat.

Herzlich Willkommen ☺ und bis zum nächsten Gemeindebrief –

Ihr Kita Team

Liebe Gemeinde,

am 16.02.2022 hat Pastorin Schmidt-Becker uns im Kindergarten besucht und ihren Schulhund Gordon mitgebracht. Es ist schön zu beobachten, wie die Kinder auf Gordon eingegangen sind.



Gemeinsam mit den Kindern, haben wir in unserem Garten Erdbeeren, aber auch viele unterschiedliche Gemüsesorten eingepflanzt.



Menschenfischer

Jesus begegnet am See Genezareth Andreas, Simon und den anderen jungen Fischern. Sie sind eben von einem erfolglosen Fischzug zurückgekommen. Jesus fährt noch einmal mit ihnen raus. Volle Netze! So viele Fische wie nie! Aber Jesus sagt: „Werdet Menschenfischer!“ Er meint: Findet mehr Anhänger der neuen Botschaft von Gottes Liebe.



Die Fischer verlassen ihre Boote, Netze und ihr Zuhause. Sie folgen Jesus und werden seine Jünger.

Später, nach Jesu Tod, sind sie auch seine Erben und Botschafter. 50 Tage nach Jesu Auferstehung erscheint ihnen der Heilige Geist, um sie zu entflammen und zu begeistern für ihre Aufgabe: die Botschaft Jesu zu predigen und in die Welt zu tragen. So ist die Kirche, die Gemeinschaft der Christen geboren.



**An Pfingsten hat die Kirche Geburtstag:
Herzlichen Glückwunsch!**

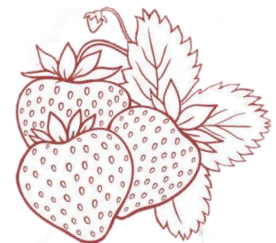


Was zeigt Benni seinen Freuden?

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe zwei Handvoll Erdbeeren. Stecke die eine Hälfte vorsichtig auf Holzspießchen. Zermatsche mit einer Gabel die andere zu Mus. Verrühre das Mus mit einem Schälchen Sahnejoghurt und einem Päckchen Vanillezucker.

Jetzt kannst du die Erdbeerspieße in den Dip tunken – Guten Appetit!



Kinderkirchentag

des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim

Endlich
wieder!



Samstag, 02. Juli 2022

von 14.00 bis 17 Uhr

in Werlte

Kosten: 5,00 €

Fahrt - Verpflegung - Aktionen



<h2>Hoogstede</h2> 	<h2>Emlichheim</h2> 
<p>Frauenkreis 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Auskunft: Gitta Bloemendal Tel. 0172 6482525</p>	<p>Mütterkreis I 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Auskunft: Frau Walter Tel. 05943 1017</p>
	<p>Mütterkreis II Alle 3 Wochen mittwochs um 19.30 Uhr Auskunft: Frau Brinks Tel. 05943 7125</p>
<p>Jugendgruppe Hoogstede und Emlichheim Jeden Montag von 17.30 – 19.30 Uhr Auskunft: Gitta Bloemendal Tel. 0172 6482525</p>	
	<p>Kaffeetrinken  Auskunft: Ralph Stier-Scheerhorn Tel. 05943 98197</p>






*Die Kreise finden in den jeweiligen Gemeinderäumen statt und sind offen für alle.
Jeder ist herzlich willkommen.*

Verein zur Förderung der Gemeindefarbeit der ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim

Auskunft: Volker Schmal (Vorsitzender) Tel. 05943 7353 und Ingo Wiesler (Kassenwart) Tel. 05943 98171

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE NOCH SO KLEINE SPENDE!

Bankverbindung: IBAN: DE68 2806 9956 4811 0337 00 BIC: GENO DE F1NE V

Uelsen 	Neuenhaus 
Chor: dienstags, 15.30 Uhr: im Neuenhauser Gemeindehaus (nicht in den Schulferien) Feierabendandacht: letzter Freitag im Monat um 19.30 Uhr in Füchtenfeld	
Frauenachmittagskreis Anfragen bei F. König, Tel. 05948-816 3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr: 15.06., 20.07., 17.08.	Abend für Eltern 1. Dienstag im Monat; 19 Uhr: 07.06., 05.07., 02.08.
Frauengesprächskreis Anfragen bei M. Gebauer 05942-2291 4. Mittwoch im Monat, 15.30 –17.00 Uhr: 22.06., 24.08.	Gemeindecafé 2.+4. Donnerstag im Monat, 15 Uhr: 09.06., 23.06., 14.07., 28.08., 11.08., 25.08.
Siloah-Kreis montags, 20 Uhr	Handarbeitskreis 2. Montag im Monat, 15 Uhr: 13.06., 11.07., 08.08.
Geburtstagscafé nach postalischer Einladung Anmeldung im Kirchenbüro 	Geburtstagscafé nach postalischer Einladung Anmeldung im Kirchenbüro 
Frag doch mal – Teestunde vierteljährlich, 10 Uhr 	Besuchsdienstkreis 1. Montag im Monat 18 Uhr 04.07., 01.08.
	Jugendgruppe alle 14 Tage freitags, 17.30-19.30 Uhr Infos bei Katharina Nehmer 05942/999303

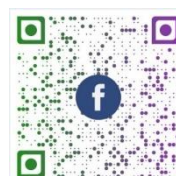
Fördervereine

Uelsen:

1. Vorsitzender: Martin Voss
 Kassenwart: Edgar Knorr
 IBAN DE54 2675 0001 0011 0048 01

Neuenhaus:

1. Vorsitzender: Jens Finsterbusch
 Kassenwart: Mirja Albrecht
 IBAN DE14 2675 0001 0004 0062 92



www.lutherisch-in-neuenhaus-uelсен.wir-e.de

 <h2>Veldhausen</h2>	 <h2>Füchtenfeld</h2>
Feierabendandacht: letzter Freitag im Monat um 19.30 Uhr in Füchtenfeld	
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst 14.00 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus	Sonntag: 11.00 Uhr Gottesdienst <i>(aber auch andere Zeiten nicht möglich – siehe Seite 25)</i>
Montag: 17.30-18.15 Uhr ökum. Kinderchor (5jährige bis 3. Klasse) 18.15-19.00 Uhr ökum. Kinderchor (ab 4. Klasse) im altref. Gemeindehaus, Leiterin: Ulrike Sumbeck	Montag: Ab 15.00 Uhr Montag-Treff (Spielenachmittag) (jeden 1. Montag im Monat) 15.30-17.00 Uhr Krabbelgruppe im Kindergarten
Dienstag: 15.00 Uhr Handarbeitskreis (vierzehntägig)	Dienstag: 15.00 Uhr Frauenkreis Füchtenfeld (jeden 2. Dienstag im Monat)
Mittwoch: 15.00 Uhr Frauenkreis Veldhausen-Füchtenfeld Juni + August: Veldhausen / Juli: Füchtenfeld (letzter Mittwoch im Monat)	Mittwoch: 15.00 Uhr Frauenkreis Veldhausen-Füchtenfeld Juni + August: Veldhausen / Juli + September: Füchtenfeld (letzter Mittwoch im Monat)
Donnerstag:	
	Freitag: 19.00/19.30 Uhr Füchtenfelder Frauentreff (jew. 1. Freitag im Monat)
Samstag: 14.00 Uhr Andacht / Versammlung im Gemeindehaus	

Förderverein der ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhause-Füchtenfeld e.V.

- | | | |
|------------------------------|--|-----------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Winfried Winkler, Tel. 05946 1206 | Kassenwart: Wolfgang Schulz |
| 2. Vorsitzender: | Hartmut Wieland, Tel., 05946 807 | Tel. 05925 738 |
| Weitere Vorstandsmitglieder: | Brigitte Loepke / Gisela Wolf / Ursula Damentgen / Hannelor Sandner | |
| Bankverbindung: | Kreissparkasse Nordhorn – IBAN DE23267500010012007175 – BIC NOLADE21NOH | |

UNSERE
SELBST-
GEMACHTEN



HOOGSTEDÉ



FÜCHTENFELD



EMLICHHEIM

OSTERKERZEN
FÜR UNSERE
KIRCHEN



NEUENHAUS



UELSEN



VELDHAUSEN